



## Protokoll der 42. Mitgliederversammlung vom 29.09.2014

Anwesend: siehe Anlage

Beginn der Sitzung: 19.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

---

### Tagesordnung:

#### **1. Begrüßung**

Frau Brüggemann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgemäß vorgelegen hat. Auf mögliche Probleme beim Versand der Einladungen per E-Mail wird unter Punkt 8 „Verschiedenes“ eingegangen.

#### **2. Protokoll der 41. Mitgliederversammlung**

Das Protokoll vom 29.08.2013 wird einstimmig angenommen.

#### **3. Bericht des Vorstandes (§11)**

##### a) Bericht des Vorsitzenden

- Schüleraustauschmesse im August wurde mit Gesamteinnahmen von 1400 € erfolgreich durchgeführt.  
Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes und der geringen Anzahl an Helfern findet die Schüleraustauschmesse nicht mehr am KGB statt.
- Klassen- und Studienfahrten wurden vom Schulverein mit 1800 € bezuschusst.
- Der Bestellvorgang der Schulkleidung wurde nach Kooperation mit der Schülervvertretung erneuert. Neuer Kooperationspartner ist die Firma Hi5 → Pro verkauftem Artikel wird Hi5 1€ an den Schulverein auszahlen. Die erste Auszahlung von Hi5 erfolgt im Dezember. Ein Link des Kooperationspartners Hi5 befindet sich auf der Homepage des Schulvereins.
- Das Obstprojekt wird beibehalten. Frau Sandmann betreut dieses Projekt und koordiniert den Einsatz der sieben Helferinnen.
- Mit 15.000 € wurden beide PC-Räume im September 2014 neu ausgestattet.
- Es erfolgte die Finanzierung eines Hip Hop Seminars des Ästhetischen Profils während der Projekt-Vorhabenwoche der Oberstufe.

- Für die Informatik-Wahlpflichtkurse wurden „Lego-Baukästen“ für Roboter finanziert.
- Im Dezember 2013 wurden für 2400 € Dyson Handtrockner vom Schulverein angeschafft. Der Schulträger (Fr. Buhmann) hat diese Kosten nicht übernommen.
- Eine Fortbildung zum Elterncoach wurde finanziert.
- Der Umbau der „Roten Ecke“ wurde vom Schulverein (Fr. Ristow) organisiert. Die Kosten betragen ca. 20.000 €.
- Hr. Kleveman hatte im April 2014 einen Vortrag zum Thema „Resilienz“ von der Dozentin Fr. Dr. Feldt organisiert.
- Am 6. Juni 2014 feierte der Schulverein Geburtstag (40 Jahre) → „Eisaktion für die Schüler\*innen“
- Im Juni 2014 wurde der Hausaufgabenverein als eine neue Sparte des Schulvereins gegründet.
- Abiturentlassungsfeier im Juli → Sektausgabe durch den Schulverein
- Die Einnahmen des Schulvereins durch das Projekt „Schulengel“ konnten verdoppelt werden.

#### b) Bericht des Kassenwarts

- Rückmeldungen über getätigte Einzahlungen der Schülervertretung an den Schulverein wird Fr. Köhler als Verbindungslehrerin tätigen.
- Die Beiträge für die Mitglieder der „Bläserklasse“ wurden aufgrund der steigenden Honorare für die Instrumentallehrer / Lehrer der Big Band erhöht.
- Der Kassenbericht wird von Frau Bartel ausführlich erläutert und ist als Anlage beigefügt.

#### 4. Bericht der Rechnungsprüfer (§12)

- Frau Carstens berichtet über die Prüfung und lobt die übersichtliche Buchführung von Frau Bartel.
- Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung. Kassenwart und Vorstand wurden einstimmig entlastet.
- Die Ausgabe der in Anspruch genommenen Gelder des Schulvereins über die Sparkassenstiftung sollte seitens des Schulvereins verbindlich, hinsichtlich der Sach- und Zweckgebundenheit, geprüft werden. Darüber hinaus muss ein schriftlicher Beschluss über den Verwendungszweck der Gelder durch den Schulverein erfolgen.  
Seitens der Sparkassenstiftung erfolgt keine Prüfung hinsichtlich der Sach- und Zweckgebundenheit der ausgegebenen Gelder. Sollten die Ausgaben dieser Gelder durch den Schulverein nicht richtig dokumentiert werden, besteht die Möglichkeit einer Rückzahlung an die Sparkassenstiftung. Der Schulverein haftet für diese Rückzahlung.

#### 5. Bericht des Spartenleiters „Hausaufgabenbetreuung“ (§4 SO)

Die Hausaufgabenbetreuung der 5. und 6. Klassen erfolgt durch ältere Schüler (Di., Mi., Do. nach Absprache für 2€/ Stunde).

Die Hausaufgabenbetreuung wird für ein halbes Jahr vertraglich festgelegt.

#### 6. Bericht des Spartenleiters „Bläserklasse“ (§4 SO)

- Frau Holtkamp hat beide Bläserklassen übernommen.
- In der 5. Klasse gehören aktuell 19 Schüler der Bläserklasse an.

- Frau Holtkamp berichtet über das erfolgreiche Abschlusskonzert für die Eltern der 6. Klasse.
- Frau Holtkamp bedankt sich für den Zuschuss des Schulvereins von 5€/ Kind zur Durchführung der Abschlussfahrt.
- Hinsichtlich der Finanzen wurden 1075€ durch Instrumentenverkäufe eingenommen.
- Für Neuanschaffungen wurden 12145€ aufgewendet.
- Die Wartung der Instrumente findet in den Herbstferien statt.
- Beim Verkauf von Instrumenten soll zukünftig der Werteverlust stärker berücksichtigt werden. 8-10 Jahre alte Instrumente weisen einen Werteverlust von 75% auf. Bei neueren Instrumenten beträgt dieser ca. 15% pro Jahr.

## 7. Wahlen (§10)

Die Wahlleitung übernimmt Hr. Klevevan.

- 1. Beisitzer (2 Jahre): Hr. Stefan Schodrok** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 2. Beisitzer (2 Jahre): Fr. Ute Riethling** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 3. Beisitzer (2 Jahre):** Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl war die Wahl des 3. Beisitzers nicht möglich. Ein neuer Kandidat muss gefunden werden.
- 4. Wahl Rechnungsprüfer (2 Jahre): Hr. Burkhard Röttger** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 5. Wahl Kassenwart (2 Jahre): Fr. Catrin Bartel** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 6. Wahl Schriftführer /Lehrervertreter (2 Jahre): Hr. Röttgen** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 7. Wahl 2. Stellvertreter /Lehrervertreter (2 Jahre): Hr. Dr. Bretzmann** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 8. Wahl Spartenleiter Bläserklasse (2 Jahre): Fr. Holtkamp** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).
- 9. Wahl stellvertretender Spartenleiter (2 Jahre): Fr. Martin** wurde gewählt (13 Stimmen dafür, keine Stimme dagegen, 1 Enthaltung).

## 8. Verschiedenes

- Fr. Riethling erklärt sich bereit einen Lichtbildvortrag zum Thema „Uganda“ durchzuführen. Die Einnahmen erhält der Schulverein.
- Fr. Carstens verweist auf die Problematik, Einladungen zur Mitgliederversammlung nur per E-Mail zu versenden. Fehlerhafte E-Mail-Adressen könnten dazu führen, dass Einladungen ihre Empfänger nicht erreichen. Sie regt an, Einladungen weiterhin auf postalischem Weg zu versenden. Die weitere Vorgehensweise wird auf der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Frau Brüggemann bedankt sich bei allen für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

**29.09.2014 RÖ**